

Baurat H.c.o.Ö.Prof. Dr.Dr.H.c. Clemens Holzmeister übertragen, der den Umbau so gestaltete, daß die gotische Form gewahrt wurde und doppelt soviel Sitzplätze geschaffen werden konnten.

Im Juni 1962 bildete sich die Kirchenbaugemeinschaft und im Frühjahr 1963 wurde mit den Abbrucharbeiten begonnen.

Eine Notkapelle wurde inzwischen im Pfarrheim im Widum errichtet, der Sonntagsgottesdienst in der nahen Karlskirche, welche zur Zeit in Kupfer gedeckt wird, abgehalten.

Der Bau ging rasch voran, sodaß im Dezember 1964 (Hl. Nacht) der Gottesdienst wieder in der Pfarrkirche abgehalten werden konnte.

Folgende Firmen haben am Bau wesentlich mitgearbeitet:

Bau- u. Zimmermeisterarbeiten:	Fa. Fluckinger, Wattens
Statik:	Dipl. Ing. Otto Wieser, Volders
Dach:	Fa. Samitz, Schwaz
Turm:	Fa. Ponderfer, Dölsach, Osttirol
Malerei:	Fa. Bernard, Wattens
Bänke u. Brüstungen:	Fa. Huter, Innsbruck
Türen und Fenster:	Fa. Obermoser, St. Johann
Pflasterböden:	Fa. Mayr-Meinhof, Salzburg
Altarraum: u. Apostelkreuze:	Fa. Deisl, Adnet bei Hallein
Verglasung der gr. Fenster:	Fa. Tiroler Glasmalerei
Verglasung der Türen:	Fa. Waldhart, Volders
Spenglerarbeiten:	Fa. Waldhart, Volders
Elektroarbeiten:	Fa. Anton Haim, Wattens
Schlosserarbeiten:	Fa. Franz Graber, Solbad Hall
Holzboden:	Fa. Intarsia, Salzburg
Kanalisation:	Fa. Posner, Volders
Apostelkreuzleuchten:	Fa. Guggenberger, Sagzahnschmiede Brixlegg
Deckenleuchten:	Fa. Bartenbach, Innsbruck
Renovierungsarbeiten : Corpus :	Fa. Schwenninger, Seefeld
Turmkugel:	
Exhumierungen:	Fa. Klingler, Solbad Hall

Heuer im Herbst (1965) wird es soweit sein, daß die Kirche feierlich geweiht und ihrer Bestimmung übergeben wird.

Der gesamte Umbau und die Innengestaltung werden bis zum Abschluß die schöne Summe von drei Millionen österr. Schillingen verschlungen haben.

Geldgeber:	
Sammelaktion bei der Bevölkerung:	ca 600.000.-
Gemeinde Volders :	300.000.-
Gem. Großvolderberg:	135.000.-
Gem. Kleinvolderberg:	100.000.-
Gem. Wattens:	150.000.-
Fa. D. Swarovski, Wattens:	200.000.-
Bischöfl. Finanzkammer	1100.000.-
Land Tirol	450.000.-

Summe: ö.S 3,035.000.--
=====